a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Kreis Herzogtum Lauenburg**		
Straße	**Barlachstr. 2**		
PLZ, Ort	**23909 Ratzeburg**		
Telefon	**0 45 41/801-0629**	Fax	
E-Mail	**vergabestelle@Kreis-RZ.de**	Internet	**http://www.kreis-rz.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **218/2026/410**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

23909 Fredeburg
Nordkreis und Südkreis Herzogtum Lauenburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Rahmenvertrag über Wegeunterhaltung nach Starkregen, Holzeinschlag und Holzabfuhr in den Kreisforsten
Die Leistung wurde in zwei Lose aufgeteilt (Nordkreis und Südkreis).
Vertragsgegenstand ist die Durchführung von regelmäßigen Wegeunterhaltungen einschließlich ggf. erforderlicher Kleininstandsetzungen im Nordkreis (Los 1) und im Südkreis (Los 2) des Kreises Herzogtum Lauenburg. Hierfür soll jeweils ein Rahmenvertrag geschlossen werden.

Der Rahmenvertrag beginnt am 01.01.2027 und endet zum 31.12.2027. Bis zu diesem Zeitpunkt ist eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen. Es besteht jedoch die Möglichkeit der Verlängerung dieses Vertrages (für die Zeit ab dem 01.01.2028). Das Vertragsverhältnis verlängert sich danach stillschweigend um ein weiteres Jahr, sofern der Verlängerung nicht spätestens drei Monate vor dessen Ablauf von einem der Vertragspartner schriftlich gegenüber dem anderen Vertragspartner widersprochen wird.
Entscheidend für die Fristwahrung ist der Zugang des Widerspruchsschreibens. Nach 3-maliger Verlängerung endet das Vertragsverhältnis spätestens zum 31.12.2030, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Los 1 - Nordkreis:
Sobald die Bauleistung in Höhe des Gesamthöchstwertes abgerufen wurde, beendet dies automatisch den Rahmenvertrag je Los, unabhängig der zu diesem Zeitpunkt geltenden Vertragsdauer gemäß § 3 dieses Vertrages. Der Gesamthöchstwert für den Rahmenvertrag dieses Loses beträgt 888.000,00 € brutto (siehe § 6 i. V. m. § 3 dieses Vertrages – ent-spricht einem jährlichen maximalen Abnahmewert in Höhe von 222.000,00 € brutto bei einer maximalen Vertragslaufzeit von vier Jahren).
Sofern der Zuschlag für beide Lose an denselben Auftragnehmer erteilt wird, endet der Rahmenvertrag mit dem Erreichen des Gesamthöchstwertes beider Lose in Höhe von 1.584.000,00 € brutto (Los 1 Rahmenvertrag Wegeunterhaltung Nordkreis: 888.000,00 € brutto und Los 2 Rahmenvertrag Wegeunterhaltung Südkreis: 696.000,00 € brutto).

Los 2 - Südkreis
Sobald die Bauleistung in Höhe des Gesamthöchstwertes abgerufen wurde, beendet dies automatisch den Rahmenvertrag je Los, unabhängig der zu diesem Zeitpunkt geltenden Vertragsdauer gemäß § 3 dieses Vertrages. Der Gesamthöchstwert für den Rahmenvertrag dieses Loses beträgt 696.000,00 € brutto (siehe § 6 i. V. m. § 3 dieses Vertrages – ent-spricht einem jährlichen maximalen Abnahmewert in Höhe von 174.000,00 € brutto bei ei-ner maximalen Vertragslaufzeit von vier Jahren).
Sofern der Zuschlag für beide Lose an denselben Auftragnehmer erteilt wird, endet der Rahmenvertrag mit dem Erreichen des Gesamthöchstwertes beider Lose in Höhe von 1.584.000,00 € brutto (Los 1 Rahmenvertrag Wegeunterhaltung Nordkreis: 888.000,00 € brutto und Los 2 Rahmenvertrag Wegeunterhaltung Südkreis: 696.000,00 € brutto).

Es sollen u. a. folgende Leistungen erbracht werden:
1. Sanierung der Wegeentwässerung
1.1 Graben räumen Laub, organische Ablagerungen, aber auch Äste, Kronenteile und Naturverjüngung
1.2 Einbau von Kunststoffdurchlässen (Belastbarkeit von mind. 12 t Achslast), Durchmesser 40 cm, mind. 2,5m- Elemente
inkl. Material, Lieferung und Altentsorgung
1.3 Reinigen von Durchlässen z. B. durch Spülen
2. Vorbereitung / Unterhaltung der Fahrbahn
2.1 Baggerarbeiten zur Wiederherstellung des Wegeprofils und Gewährleistung der Wasserableitung.
(inkl. Bankettregulierung und Herstellung von Wasserabschlägen) abgeschältes Material (z.B. Mittelrücken) breit verteilt lagern;
nicht an Stammläufe
2.2 Wegepfleg: Profilieren der Deckschicht ohne nachfolgende Verdichtung auf dem gesamter Wegbreite; mit geeignetem leichten Gerät.
Die Berechnung erfolgt nach der einfachen Länge des Weges
3. Wiederherstellung der Deckschicht
3.1 Ausbesserung Tragschicht STS 0/56 Ankauf Material und Lieferung frei Baustelle
3.2 Aufbau Trag-Deckschicht STS 0/32 Ankauf Material und Lieferung frei Baustelle
3.3 Materialeinbau entsprechend Regelquerschnitt lagenweises Verdichten des Materials (ohne Banketten)
4. Transport
4.1 An- und Abtransport mittels Schwerlasttransporter "inkl. BaustelleneinrichtungDie Berechnung erfolgt pro Revier 1 mal"

Weitere Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☐ nein
☒ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☒ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung:	01.01.2027
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	spätestens am 31.12.2030
☒ weitere Fristen	Spätestens zum Vertragsende müssen alle Arbeiten vollständig abgeschlossen sein. Dies ist frühestens der 31.12.2027 und spätestens der 31.12.2030. Die Einzelaufträge aus dem jeweiligen Rahmenvertrag werden von den Revierleitern gestellt und sind spätestens nach 7 Kalendertagen zu beginnen und werden mit einem jeweils individuellen Ende versehen.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E85174532
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 02.12.2026 **um** 10:15 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 15.01.2027

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E85174532

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin **am** 02.12.2026 **um** 10:30 **Uhr**

Ort
Vergabestelle Kreis Herzogtum Lauenburg
Am Markt 4
23909 Ratzeburg
Raum 120

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Der Auftragnehmer weist mit Vorlage seines Angebotes eine Zertifizierung für den forstlichen Wegebau nach dem RAL-Gütezeichen 244.4 der RAL-Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. oder gleichwertigem von FSC anerkannten Managementsystem nach.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Vergabeprüfstelle, Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel